Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft

// HOCHSCHULE UND FORSCHUNG //

Her mit der Milliarde!

Von der Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes zum Pakt für verlässliche Karrierewege in der Wissenschaft

7. Follow-up-Kongress zum Templiner Manifest

Donnerstag, 21. April 2016, 10.30 bis 16.30 Uhr in Berlin

Hotel Aquino Tagungszentrum, Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte

Templiner Manifest

www.gew.de

Programm

// Durch das Programm führt **Anna-Lena Scholz**, freie Jounalistin **//**

10:30–11:00 Uhr	**Anmeldung bei Tee und Kaffee**
11:00-11:30 Uhr	Einführung **Den Paragrafen müssen Taten folgen – Fünf-Punkte-Programm der GEW zur Durchsetzung des neuen Befristungsrechts in der Wissenschaft** **Dr. Andreas Keller**, Stellvertretender Vorsitzender und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung der GEW
11:30-12:15 Uhr	**Eine Milliarde für den „wissenschaftlichen Nachwuchs"? Erwartungen an das neuen Bund-Länder-Programm** **Steffen Krach**, Staatssekretär für Wissenschaft, Berlin
12:15–13:00 Uhr	Präsentation der im Auftrag der Max-Traeger-Stiftung erstellten Expertise **Anforderungen an eine aufgaben- und qualitätsgerechte Ausstattung der Universitäten mit wissenschaftlichem Personal und Schluss-folgerungen für die Ausgestaltung eines Bund-Länder-Programms** **Dr. Anke Burkhardt**, Institut für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
13:00–14:00 Uhr	Mittagspause mit einem reichhaltigen Imbiss
14:00–14:30 Uhr	**Jung, weiblich, exzellent – ohne Perspektiven? Für eine Quotierung der Wanka-Milliarde** **Dr. Juliane Brauer**, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin, Mitinitiatorin des „Marbacher Manifests" von 20 Geistes- und Sozial-wissenschaftlerinnen
14:30–15:45 Uhr	Aktiven-Ratschlag/Fishbowl-Diskussion **Wie weiter auf dem Weg zum „Traumjob Wissenschaft"? Perspektiven nach der Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes** **Sahra Damus**, Gleichstellungsbeauftragte an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) **Dr. Rainer Hansel**, Vorsitzender des Personalrats der Humboldt-Univer-sität zu Berlin, GEW Berlin **Frank Schumann**, Universität Jena, GEW-Projektgruppe Doktorandinnen und Doktoranden **Dr. Anna Schütz**, Universität Bremen, GEW-Projektgruppe Promovierte in der Wissenschaft **N. N., N. N., ...** Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 7. Follow-up-Kon-gresses zum Templiner Manifest
15:45–16:00 Uhr	**Das war noch nicht alles! Jetzt nicht nachlassen, sondern nachlegen Schlussfolgerungen** **Dr. Andreas Keller**, Stellvertretender Vorsitzender und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung der GEW
16:00–16:30 Uhr	Networking bei Kaffee, Tee und Kuchen